



Pressemitteilung

Selbsthilfetag auf dem Marienplatz

(20.07.2011) Die Fülle und Vielseitigkeit der Selbsthilfe in der Landeshauptstadt bekommt beim Münchner Selbsthilfetag am Samstag, 23. Juli, auf dem Marienplatz ein Gesicht. Der Gedanke der Selbsthilfe ist der des gemeinsamen Austausches und der Integration in die Stadtgesellschaft. Es geht darum sich gemeinsam einer Situation zu stellen, sich zu unterstützen und zu helfen – beispielsweise bei chronischen Krankheiten wie Diabetes, Ängsten und Schicksalen, die verarbeitet werden müssen, bei sozialer Ausgrenzung aber auch bei alltäglichen Problemen im Alter. Besucherinnen und Besucher erhalten von 10 bis 16 Uhr einen lebendigen und informativen Einblick in Möglichkeiten und Chancen bürgerschaftlichen Engagements in der Selbsthilfe – an 70 Ständen präsentieren Gruppen, Initiativen und Organisationen ihre Ansätze und Erfahrungen. Der Selbsthilfetag unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christian Ude wird vom Münchner Selbsthilfezentrum gemeinsam mit dem Sozialreferat und dem Referat für Gesundheit und Umwelt organisiert. Beide Referate sind in einem gemeinsamen Pavillon rechts neben der Bühne vertreten.

Eröffnet wird der Münchner Selbsthilfetag um 10 Uhr von Stadtrat Siegfried Benker, in Vertretung des Oberbürgermeisters Um 10.10 Uhr steigen tausend bunte Luftballons in den Himmel und auf der Bühne wird von verschiedenen Initiativen ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Der Einsatz in und für die Selbsthilfe wird an diesem Tag ebenfalls belohnt – mit der Auszeichnung „München dankt“, die von Gitte Halbeck vom Sozialreferat an engagierte Personen verliehen wird. Bei einem Presserundgang um 10.30 Uhr wird eine Auswahl der 70 Stände besucht. An dem Presserundgang nehmen teil:

- Siegfried Benker, Stadtrat, in Vertretung des Oberbürgermeisters
- Claudia Stamm, Mitglied des Landtags
- Dr. Otto Bertermann, Mitglied des Landtags
- Christian Müller, Stadtrat
- Robert Schurer, Direktor AOK München
- Dr. Sebastian Biltz, Mitglied des Selbsthilfebeirats der Landeshauptstadt München
- sowie Vertreterinnen und Vertreter des Selbsthilfezentrums München

Selbsthilfe in München wird von der Landeshauptstadt München und den gesetzlichen Krankenkassen finanziell gefördert. Das Selbsthilfezentrum München ist die zentrale Beratungs- und Unterstützungsstelle, an die sich Menschen mit allen Anliegen wenden können. Kontakt: Selbsthilfezentrum München, Westendstr. 68, 80339 München, Telefon: 53 29 56 – 0, www.shz-muenchen.de, info@shz-muenchen.de

Landeshauptstadt München, Sozialreferat , Orleansplatz 11, 81667 München, Telefon 233-23233, Fax: 233-27375, E-Mail:
sozialreferat.presse@muenchen.de, Referat für Gesundheit und Umwelt, Pressestelle, Bayerstraße 28a, 80335 München, Telefon 2 33-4
75 09, Fax: 2 33-4 75 08, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.rgu@muenchen.de